

Niederbayerische Meisterschaft der Bogenschützen

Fünf Stockerlplätze für die FSG Landau

(wk) Am letzten Wochenende wurde die niederbayerische Meisterschaft der Bogenschützen in der Disziplin WA 720 ausgetragen. Ausrichter waren die Ohetal-Schützen in Aicha v. Wald. Die insgesamt 125 Teilnehmer in den verschiedenen Alters- und Bogenklassen hatten 72 Pfeile auf unterschiedliche Entfernungen und Auflagen(=scheiben)größen abzugeben. Es wurden großteils ansprechende Ergebnisse erzielt. Von den Bogenschützen der Kgl. priv. FSG Schützenbrüder Landau hatten sich bei den vorangegangenen Gaumeisterschaften elf (im Vorjahr neun) Schützen für die Teilnahme qualifiziert und sich bei der „Niederbayerischen“ einen ersten und zwei dritte Plätze in der Einzelwertung und zwei dritte Plätze in der Mannschaftswertung erkämpft.

Die Ergebnisse der Landauer FSG-Schützen:

Recurve-Herren (Entfernung 70 m / Auflagendurchmesser 122 cm): 16. Bernhard Labermeier 482 Ringe, 17. Günter Weisental 464, 22. Platz Peter Fraus 435; Recurve-Junioren (70m/122cm): 3. Maximilian Steinbeißer 409; Recurve-Master (60m/122cm): 7. Stefan Opeltz 523, 12. Rudolf Hölzl 422, 14. Walter Steinbeißer 395. Recurve-Schüler A (40m/122cm): 5. Matthias Plank 427; Recurve-Schüler B (25m/80 cm): 3. Sven Labermeier 535, 4. Simon Moritz 401; Compound Senioren (50m/80cm): 1. Klaus Wallner 605.

Die Mannschaft in der Klasse Recurve-Herren belegte mit den Schützen Bernhard Labermeier, Günter Weisental und Peter Fraus den dritten Platz mit 1381 Ringen. Einen weiteren dritten Platz erkämpfte sich die Mannschaft Recurve Master mit den Schützen Stefan Opeltz, Rudolf Hölzl und Walter Steinbeißer mit 1340 Ringen.



Foto: Teilnehmer der FSG Landau